

# Für Lärmschutz würde Unger sogar CDU wählen

## Diskussion mit den Bürgermeisterkandidaten – »Gewinner der Tages« steht gar nicht zur Wahl

**Gütersloh** (mdel). Die Gewerkschaft Verdi durfte den Bürgermeisterkandidaten im April zuerst auf den Zahn fühlen, gestern Abend waren die Unternehmer dran. Auf Einladung der IHK äußerten sich Maria Unger (SPD), Heiner Kollmeyer (CDU), Wibke Brems (Grüne), Norbert Morkes (BfGT) und Peter Kalley (UWG) in der Bertelsmann-Stiftung zu wirtschaftlichen Themen.



Punktsieger war kein Bürgermeisterkandidat, sondern IHK-Vizepräsident Dr. Markus Miele. Er nahm vom schmunzelnden Stiftungsvorstand Dr. Gunter Thielen Glückwünsche entgegen, weil er

gestern von Deutschlands größter Boulevardzeitung zum »Gewinner des Tages« gekürt wurde. Der Hintergrund: Miele stattet in Dubai im höchsten Haus der Welt 900

Wohnungen mit Elektrogeräten aus. Die Bürgermeisterkandidaten hielten sich da bedeckt. Einmal überraschte Maria Unger mit dem Bekenntnis, dass sie ihren Herausforderer Heiner Kollmeyer wählen würde, wenn er – wie in einem Wahl-

kampfflyer versprochen – für weitere Lärmschutzmaßnahmen an der A 2 sorgen würde. Der Glauben daran scheint ihr allerdings zu fehlen: »Das ist eine Bundesangelegenheit.« **Weiterer Bericht folgt**



Sprachen über neue Gewerbegebiete und das Sparpaket (von links): Peter Kalley, Wibke Brems, Maria Unger, Moderator Dr. Christoph von der Heiden, Norbert Morkes. Foto: Wotke